



Pressemitteilung

Saison 2017-18 vom 08.01.2018

Bei der französischen Wundertüte auf Sieg spielen

Dienstag tritt der SSC Palmberg Schwerin im Europapokal-Rückspiel an der Côte d'Azur an und will Le Cannet nicht nur die beiden zum Weiterkommen nötigen Gewinnsätze abnehmen.

Ein Blick auf die Tabelle der französischen Volleyballliga lässt stutzen: Rocheville Le Cannet, beim Europapokal-Hinspiel im Dezember noch auf dem vierten Platz zu finden, muss man plötzlich im Keller suchen. Hinter dem Absturz steht jedoch kein katastrophales Formtief, sondern ein herber Punktabzug als Strafe für ausstehende Gehälter. Das Team selbst lässt sich davon offenbar nicht beirren, besiegte kürzlich u. a. Meister Mulhouse.

Und da standen die besten Spielerinnen nicht mal auf dem Feld, sagt SSC-Chefcoach Felix Koslowski: „Es gibt drei im Team, die in der Liga gar nicht spielberechtigt sind und nur im Europapokal zum Einsatz kommen, wie die serbische National-Libera Bojana Zivkovic.“ Zudem hat Le Cannet seinen Angriff erst letzte Woche mit der 19-jährigen Nationalspielerin Heidi Casanova um eine weitere starke Kubanerin verstärkt, die bei ihrem ersten Auftritt im Pokalspiel gegen Paris direkt 12 Punkte zum Sieg beitrug.

Für den SSC, der die schmerzliche Liganiederlage gegen Vilsbiburg vom Samstag wegstecken muss, macht das die Matchvorbereitung und damit Ausgangslage – das entscheidende Rückspiel auswärts zu bestreiten ist nie ideal – nicht einfacher. „Wir haben das Hinspiel, an dem wir uns orientieren können, und individuelle Eindrücke der Neuen aus internationalen Spielen. Le Cannet bleibt aber eine Wundertüte, wir müssen uns vor allem auf unsere Stärken konzentrieren und Leistung bringen“, so Felix Koslowski. Zwei Gewinnsätze würden nach dem 3:1-Heimsieg am 12. Dezember laut Reglement reichen, um das Achtelfinale zu entern. „Wir fahren da aber nicht hin, um zwei Sätze zu holen, sondern um zu siegen, das ist auch die Einstellung der Mannschaft“, stellt der Trainer klar.

Gelingt dem SSC der Einzug ins Achtelfinale, steht am Donnerstag, 25. Januar um 19 Uhr das Hinspiel in der Palmberg Arena an, voraussichtlich gegen Khimik Yuzhny (UKR). Der Ticketverkauf startet in diesem Fall am Mittwoch, 10. Januar um 12 Uhr an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

kawi